



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Harrislee

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 909	100,0	5 257	5 653
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	432	4,0	249	183
5 - 9	482	4,4	240	242
10 - 14	533	4,9	265	268
15 - 19	632	5,8	317	315
20 - 24	524	4,8	304	220
25 - 29	454	4,2	199	255
30 - 34	488	4,5	245	243
35 - 39	574	5,3	291	283
40 - 44	816	7,5	416	400
45 - 49	925	8,5	470	455
50 - 54	780	7,1	351	429
55 - 59	809	7,4	379	430
60 - 64	737	6,8	377	360
65 - 69	764	7,0	360	404
70 - 74	779	7,1	374	405
75 - 79	495	4,5	223	272
80 - 84	362	3,3	116	246
85 - 89	237	2,2	63	174
90 und älter	87	0,8	18	69
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	266	2,4	143	123
3 - 5	254	2,3	154	(100)
6 - 9	394	3,6	192	202
10 - 15	663	6,1	319	344
16 - 18	358	3,3	191	167
19 - 24	668	6,1	376	292
25 - 39	1 516	13,9	735	781
40 - 59	3 330	30,5	1 616	1 714
60 - 66	1 020	9,3	503	517
67 - 74	1 260	11,5	608	652
75 und älter	1 181	10,8	420	761
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 957	36,3	2 168	1 789
Verheiratet	5 146	47,2	2 555	2 591
Verwitwet	949	8,7	191	758
Geschieden	852	7,8	340	512
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	9 946	91,2	4 808	5 138
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	6	-
Griechenland	19	0,2	15	4
Italien	9	0,1	9	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	3	0,0	-	3
Österreich	9	0,1	3	6
Polen	(27)	(0,2)	9	18
Rumänien	6	0,1	3	3
Russische Föderation	25	0,2	7	18
Türkei	58	0,5	31	27
Ukraine	7	0,1	3	4
Sonstige	792	7,3	363	429
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	510	4,6	250	260
Evangelische Kirche	6 170	56,6	2 660	3 510
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	110	1,0	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	420	3,9	230	190
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 630	33,2	2 060	1 560

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 460	50,1	2 980	2 480
Erwerbstätige	5 180	47,5	2 820	2 360
Erwerbslose	280	2,6	170	120
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	2,3	150	100
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 450	49,9	2 280	3 160
Personen unterhalb des Mindestalters	1 470	13,5	750	720
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 880	26,5	1 170	1 710
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	410	3,8	180	240
Hausfrauen und Hausmänner	320	2,9	/	300
Sonstige	360	3,3	170	200
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 270	82,5	2 200	2 070
Beamte/-innen	370	7,2	240	130
Selbstständige mit Beschäftigten	280	5,4	230	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3,8	120	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	240	4,8	170	/
Akademische Berufe	840	16,6	420	410
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	920	18,2	470	440
Bürokräfte und verwandte Berufe	620	12,4	240	380
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	920	18,4	350	570
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	610	12,1	580	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	230	4,7	190	/
Hilfsarbeitskräfte	560	11,1	210	350
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 130	21,9	920	220
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	820	15,8	640	170
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(2,1)	(100)	/
Baugewerbe	(210)	(4,1)	(180)	(30)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 520	29,4	850	670
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 120	21,7	550	570
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	400	7,7	300	90
Sonstige Dienstleistungen	2 450	47,3	1 000	1 450
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(120)	(2,4)	70	(50)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	530	10,2	(250)	280
Öffentliche Verwaltung u.ä.	440	8,6	250	190
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 350	26,1	430	930
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	460	35,6	200	260
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	630	48,2	310	320
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	16,2	/	110
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	560	5,9	280	280
Ohne Schulabschluss	310	3,3	160	140
Noch in schulischer Ausbildung	250	2,7	110	140
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 760	39,8	1 790	1 970
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 790	29,5	1 190	1 600
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 580	27,3	1 090	1 490
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,2	/	110
Fachhochschulreife	710	7,5	450	260
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 620	17,2	800	820
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 510	26,6	1 030	1 480
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 560	48,2	2 170	2 380
Fachschulabschluss	990	10,5	530	460
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	160	1,7	/	/
Fachhochschulabschluss	500	5,3	330	170
Hochschulabschluss	670	7,1	310	370
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 960	82,1	4 290	4 660
Personen mit Migrationshintergrund	1 950	17,9	970	980
Ausländer/-innen	960	8,8	460	500
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	7,4	390	410
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,4	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 000	9,1	510	480
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	570	5,2	280	290
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	3,9	240	190
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	160	1,4	/	80
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,5	160	120

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	110	5,7	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	180	9,3	90	90
Rumänien	-	-	/	/
Russische Föderation	230	12,0	110	130
Türkei	180	9,2	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 120	57,2	560	560
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	160	11,5	/	/
1980 - 1989	160	11,6	/	/
1990 - 1999	390	28,5	180	210
2000 - 2011	390	28,6	200	190
Unbekannt	160	11,7	90	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	240	12,5	130	110
5 - 9 Jahre	260	13,5	130	130
10 - 14 Jahre	310	15,8	150	160
15 - 19 Jahre	280	14,4	140	140
20 und mehr Jahre	700	35,6	340	360
Unbekannt	160	8,2	90	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	10 909	100,0	9 946	964	738	129	97	-
Geschlecht								
Männlich	5 257	48,2	4 808	449	359	59	31	-
Weiblich	5 653	51,8	5 138	515	379	70	66	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	432	4,0	403	29	19	4	6	-
5 - 9	482	4,4	448	34	25	6	3	-
10 - 14	533	4,9	493	40	24	6	10	-
15 - 19	632	5,8	607	25	18	7	-	-
20 - 24	524	4,8	486	38	31	7	-	-
25 - 29	454	4,2	382	72	48	9	15	-
30 - 34	488	4,5	385	(103)	64	24	15	-
35 - 39	574	5,3	501	(73)	51	13	9	-
40 - 44	816	7,5	754	(62)	47	6	9	-
45 - 49	925	8,5	835	90	77	3	10	-
50 - 54	780	7,1	712	68	52	13	3	-
55 - 59	809	7,4	720	89	70	6	13	-
60 - 64	737	6,8	643	94	81	(13)	-	-
65 - 69	764	7,0	703	61	58	3	-	-
70 - 74	779	7,1	733	46	39	3	4	-
75 - 79	495	4,5	476	19	13	6	-	-
80 - 84	362	3,3	347	15	15	-	-	-
85 - 89	237	2,2	231	6	6	-	-	-
90 und älter	87	0,8	87	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	266	2,4	250	16	(9)	4	3	-
3 - 5	254	2,3	237	17	14	-	3	-
6 - 9	394	3,6	364	30	21	6	3	-
10 - 15	663	6,1	617	46	30	6	10	-
16 - 18	358	3,3	342	16	9	7	-	-
19 - 24	668	6,1	627	41	34	7	-	-
25 - 39	1 516	13,9	1 268	248	163	46	39	-
40 - 59	3 330	30,5	3 021	309	246	28	35	-
60 - 66	1 020	9,3	896	124	108	(16)	-	-
67 - 74	1 260	11,5	1 183	77	70	3	4	-
75 und älter	1 181	10,8	1 141	40	34	6	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 957	36,3	3 632	325	257	36	32	-
Verheiratet	5 146	47,2	4 634	512	370	87	55	-
Verwitwet	949	8,7	890	59	52	3	4	-
Geschieden	852	7,8	787	65	56	3	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	(3)	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	510	4,6	440	70	/	/	/	/
Evangelische Kirche	6 170	56,6	5 890	280	270	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	110	1,0	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	420	3,9	330	90	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 630	33,2	3 200	430	350	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 460	50,1	4 880	580	480	60	30	/
Erwerbstätige	5 180	47,5	4 640	540	460	50	30	/
Erwerbslose	280	2,6	250	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	2,3	230	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 450	49,9	5 050	390	300	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 470	13,5	1 360	110	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 880	26,5	2 720	170	150	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	410	3,8	390	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	320	2,9	270	/	/	/	/	/
Sonstige	360	3,3	310	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 270	82,5	3 870	400	320	50	30	/
Beamte/-innen	370	7,2	320	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	280	5,4	240	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3,8	150	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	240	4,8	190	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	840	16,6	700	140	140	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	920	18,2	820	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	620	12,4	590	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	920	18,4	830	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	610	12,1	590	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	230	4,7	220	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	560	11,1	500	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 130	21,9	1 040	90	80	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	820	15,8	760	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(2,1)	(90)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(210)	(4,1)	(200)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 520	29,4	1 340	180	140	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 120	21,7	990	130	90	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	400	7,7	350	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 450	47,3	2 180	270	240	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(120)	(2,4)	(100)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	530	10,2	470	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	440	8,6	440	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 350	26,1	1 170	180	(170)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	460	35,6	430	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	630	48,2	580	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	16,2	200	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	560	5,9	480	80	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	310	3,3	250	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	250	2,7	240	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 760	39,8	3 600	160	110	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 790	29,5	2 570	220	180	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 580	27,3	2 380	200	170	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,2	200	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	710	7,5	620	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 620	17,2	1 330	290	270	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)									
Ohne beruflichen Abschluss	2 510	26,6	2 240	270	180	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 560	48,2	4 350	210	160	/	/	/	/
Fachschulabschluss	990	10,5	910	/	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	160	1,7	110	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	500	5,3	430	/	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	670	7,1	520	150	140	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung									
Personen ohne Migrationshintergrund	8 960	82,1	8 960	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 950	17,9	1 000	960	770	110	70	/	/
Ausländer/-innen	960	8,8	/	960	770	110	70	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	7,4	/	800	640	90	70	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,4	/	150	130	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 000	9,1	1 000	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	570	5,2	570	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	3,9	430	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	160	1,4	160	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,5	270	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)									
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	110	5,7	100	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	9,3	150	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	230	12,0	210	/	/	/	/	/	/
Türkei	180	9,2	120	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 120	57,2	360	750	670	/	60	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	160	11,5	/	120	/	/	/	/
1980 - 1989	160	11,6	100	/	/	/	/	/
1990 - 1999	390	28,5	260	130	90	/	/	/
2000 - 2011	390	28,6	/	320	250	/	/	/
Unbekannt	160	11,7	/	100	90	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	240	12,5	100	140	130	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	13,5	110	150	110	/	/	/
10 - 14 Jahre	310	15,8	160	150	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	280	14,4	210	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	700	35,6	360	340	290	/	/	/
Unbekannt	160	8,2	/	100	90	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 909	100,0	1 814	1 243	2 803	2 326	2 724
Geschlecht							
Männlich	5 257	48,2	935	639	1 422	1 107	1 154
Weiblich	5 653	51,8	879	604	1 381	1 219	1 570
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 957	36,3	1 814	1 071	801	174	97
Verheiratet	5 146	47,2	-	157	1 663	1 740	1 586
Verwitwet	949	8,7	-	-	15	(95)	839
Geschieden	852	7,8	-	12	321	317	202
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 946	91,2	1 692	1 127	2 475	2 075	2 577
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	-	-	6	-	-
Griechenland	19	0,2	3	3	3	10	-
Italien	9	0,1	-	3	3	-	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	3	-
Niederlande	3	0,0	-	-	3	-	-
Österreich	9	0,1	-	-	3	-	6
Polen	(27)	(0,2)	3	3	15	3	3
Rumänien	6	0,1	-	6	-	-	-
Russische Föderation	25	0,2	6	3	6	10	-
Türkei	58	0,5	14	7	21	13	3
Ukraine	7	0,1	-	-	4	3	-
Sonstige	792	7,3	96	(91)	264	209	132
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	510	4,6	/	/	150	130	90
Evangelische Kirche	6 170	56,6	1 070	740	1 470	1 080	1 810
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	110	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	420	3,9	110	/	100	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 630	33,2	520	400	1 050	910	750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 460	50,1	/	960	2 450	1 750	230
Erwerbstätige	5 180	47,5	/	900	2 300	1 680	230
Erwerbslose	280	2,6	/	/	140	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	2,3	/	/	130	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 450	49,9	1 720	300	360	520	2 540
Personen unterhalb des Mindestalters	1 470	13,5	1 470	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 880	26,5	/	/	/	340	2 500
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	410	3,8	220	180	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	320	2,9	/	/	150	80	/
Sonstige	360	3,3	/	/	140	100	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 270	82,5	/	850	1 940	1 260	(160)
Beamte/-innen	370	7,2	/	/	150	200	/
Selbstständige mit Beschäftigten	280	5,4	/	/	/	120	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	240	4,8	/	/	130	/	/
Akademische Berufe	840	16,6	/	/	420	300	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	920	18,2	/	140	440	280	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	620	12,4	/	/	270	230	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	920	18,4	/	260	360	250	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	610	12,1	/	140	300	160	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	230	4,7	/	/	110	/	/
Hilfsarbeitskräfte	560	11,1	/	110	200	190	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 130	21,9	/	200	540	340	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	820	15,8	/	(140)	380	250	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(2,1)	/	10	/	(40)	/
Baugewerbe	(210)	(4,1)	/	(50)	100	50	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 520	29,4	/	(340)	690	410	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 120	21,7	/	300	510	290	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	400	7,7	/	(40)	190	120	/
Sonstige Dienstleistungen	2 450	47,3	/	(340)	1 060	920	120
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(120)	(2,4)	/	/	60	40	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	530	10,2	/	(70)	280	150	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	440	8,6	/	/	170	230	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 350	26,1	/	220	540	500	90
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	460	35,6	460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	630	48,2	610	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	16,2	/	170	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	560	5,9	240	/	90	/	100
Ohne Schulabschluss	310	3,3	/	/	90	/	100
Noch in schulischer Ausbildung	250	2,7	230	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 760	39,8	/	280	940	1 030	1 470
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 790	29,5	/	500	940	580	710
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 580	27,3	/	340	930	580	710
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,2	/	170	/	/	/
Fachhochschulreife	710	7,5	/	110	240	170	200
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 620	17,2	/	310	610	430	280

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 510	26,6	330	720	490	330	650
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 560	48,2	/	380	1 450	1 190	1 530
Fachschulabschluss	990	10,5	/	/	360	300	250
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	160	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	500	5,3	/	/	160	160	150
Hochschulabschluss	670	7,1	/	/	250	240	130
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 960	82,1	1 380	990	2 200	1 860	2 540
Personen mit Migrationshintergrund	1 950	17,9	410	290	610	430	220
Ausländer/-innen	960	8,8	130	110	290	280	140
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	7,4	/	/	270	270	130
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 000	9,1	270	180	320	150	80
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	570	5,2	/	90	230	150	80
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	3,9	250	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	160	1,4	130	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,5	120	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	110	5,7	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	9,3	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	230	12,0	/	/	/	/	/
Türkei	180	9,2	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 120	57,2	220	170	330	250	150
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	160	11,5	/	/	/	/	/
1980 - 1989	160	11,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	390	28,5	/	/	140	110	70
2000 - 2011	390	28,6	/	/	180	/	/
Unbekannt	160	11,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	240	12,5	130	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	13,5	120	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	310	15,8	110	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	280	14,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	700	35,6	/	110	240	220	130
Unbekannt	160	8,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	10 909	100,0	3 957	5 152	949	852	-	
Geschlecht								
Männlich	5 257	48,2	2 168	2 558	191	340	-	
Weiblich	5 653	51,8	1 789	2 594	758	512	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	432	4,0	432	-	-	-	-	
5 - 9	482	4,4	482	-	-	-	-	
10 - 14	533	4,9	533	-	-	-	-	
15 - 19	632	5,8	632	-	-	-	-	
20 - 24	524	4,8	506	18	-	-	-	
25 - 29	454	4,2	300	142	-	12	-	
30 - 34	488	4,5	240	233	-	(15)	-	
35 - 39	574	5,3	188	347	-	39	-	
40 - 44	816	7,5	195	505	3	(113)	-	
45 - 49	925	8,5	178	581	12	(154)	-	
50 - 54	780	7,1	(70)	567	18	125	-	
55 - 59	809	7,4	61	624	25	(99)	-	
60 - 64	737	6,8	43	549	52	93	-	
65 - 69	764	7,0	19	566	(108)	71	-	
70 - 74	779	7,1	28	537	155	59	-	
75 - 79	495	4,5	16	275	166	38	-	
80 - 84	362	3,3	11	136	203	(12)	-	
85 - 89	237	2,2	20	(54)	148	15	-	
90 und älter	87	0,8	3	18	59	7	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	266	2,4	266	-	-	-	-	
3 - 5	254	2,3	254	-	-	-	-	
6 - 9	394	3,6	394	-	-	-	-	
10 - 15	663	6,1	663	-	-	-	-	
16 - 18	358	3,3	358	-	-	-	-	
19 - 24	668	6,1	650	18	-	-	-	
25 - 39	1 516	13,9	728	722	-	66	-	
40 - 59	3 330	30,5	504	2 277	58	491	-	
60 - 66	1 020	9,3	49	769	79	123	-	
67 - 74	1 260	11,5	41	883	236	100	-	
75 und älter	1 181	10,8	50	483	576	72	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	9 946	91,2	3 632	4 637	890	787	-	
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	3	3	-	-	-	
Griechenland	19	0,2	6	13	-	-	-	
Italien	9	0,1	3	6	-	-	-	
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-	
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-	
Niederlande	3	0,0	-	-	-	3	-	
Österreich	9	0,1	3	6	-	-	-	
Polen	(27)	(0,2)	9	(12)	-	6	-	
Rumänien	6	0,1	3	3	-	-	-	
Russische Föderation	25	0,2	9	16	-	-	-	
Türkei	58	0,5	18	37	-	3	-	
Ukraine	7	0,1	-	7	-	-	-	
Sonstige	792	7,3	271	409	(59)	53	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	510	4,6	190	250	/	/	/	
Evangelische Kirche	6 170	56,6	2 280	2 760	700	440	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	110	1,0	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	420	3,9	190	200	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 630	33,2	1 320	1 780	210	320	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 460	50,1	1 760	3 030	120	550	/
Erwerbstätige	5 180	47,5	1 640	2 900	120	510	/
Erwerbslose	280	2,6	120	130	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	2,3	100	120	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 450	49,9	2 270	2 070	860	260	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 470	13,5	1 470	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 880	26,5	170	1 700	830	180	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	410	3,8	400	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	320	2,9	/	240	/	/	/
Sonstige	360	3,3	190	120	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 270	82,5	1 480	2 260	(80)	450	/
Beamte/-innen	370	7,2	70	270	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	280	5,4	/	220	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	240	4,8	/	160	/	/	/
Akademische Berufe	840	16,6	210	550	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	920	18,2	290	530	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	620	12,4	180	380	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	920	18,4	360	430	/	110	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	610	12,1	260	270	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	230	4,7	/	140	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	560	11,1	220	250	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 130	21,9	370	640	/	110	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	820	15,8	270	(460)	/	80	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(2,1)	/	(60)	/	/	/
Baugewerbe	(210)	(4,1)	(70)	120	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 520	29,4	610	740	/	160	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 120	21,7	(470)	510	/	120	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	400	7,7	140	230	/	30	/
Sonstige Dienstleistungen	2 450	47,3	630	1 490	(90)	240	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(120)	(2,4)	/	90	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	530	10,2	(170)	310	/	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	440	8,6	90	290	(20)	(50)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 350	26,1	360	800	/	140	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	460	35,6	460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	630	48,2	630	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	16,2	210	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	560	5,9	340	160	/	/	/
Ohne Schulabschluss	310	3,3	/	160	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	250	2,7	250	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 760	39,8	680	2 120	570	400	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 790	29,5	870	1 460	250	220	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 580	27,3	660	1 460	250	220	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,2	210	/	/	/	/
Fachhochschulreife	710	7,5	200	420	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 620	17,2	510	920	/	110	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 510	26,6	1 250	810	310	140	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 560	48,2	870	2 710	510	470	/
Fachschulabschluss	990	10,5	180	640	/	90	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	160	1,7	/	100	/	/	/
Fachhochschulabschluss	500	5,3	110	320	/	/	/
Hochschulabschluss	670	7,1	140	440	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 960	82,1	3 190	4 170	890	710	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 950	17,9	850	900	90	110	/
Ausländer/-innen	960	8,8	360	480	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	7,4	230	470	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,4	130	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 000	9,1	500	410	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	570	5,2	130	360	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	3,9	360	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	160	1,4	150	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,5	210	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	110	5,7	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	9,3	90	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	230	12,0	90	120	/	/	/
Türkei	180	9,2	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 120	57,2	500	490	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	160	11,5	/	140	/	/	/
1980 - 1989	160	11,6	/	110	/	/	/
1990 - 1999	390	28,5	80	240	/	/	/
2000 - 2011	390	28,6	170	190	/	/	/
Unbekannt	160	11,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	240	12,5	170	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	13,5	160	80	/	/	/
10 - 14 Jahre	310	15,8	160	120	/	/	/
15 - 19 Jahre	280	14,4	100	150	/	/	/
20 und mehr Jahre	700	35,6	180	400	/	/	/
Unbekannt	160	8,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 105	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 880	36,8
Paare ohne Kind(er)	1 577	30,9
Paare mit Kind(ern)	1 138	22,3
Alleinerziehende Elternteile	419	8,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	91	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 880	36,8
Ehepaare	2 343	45,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	372	7,3
Alleinerziehende Mütter	358	7,0
Alleinerziehende Väter	61	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	91	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 880	36,8
2 Personen	1 809	35,4
3 Personen	669	13,1
4 Personen	545	10,7
5 Personen	144	2,8
6 und mehr Personen	(58)	(1,1)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 511	29,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	428	8,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 166	62,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 134	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 577	50,3
Paare mit Kind(ern)	1 138	36,3
Alleinerziehende Elternteile	419	13,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 343	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	372	11,9
Alleinerziehende Väter	61	1,9
Alleinerziehende Mütter	358	11,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 838	58,6
3 Personen	649	20,7
4 Personen	498	15,9
5 Personen	119	3,8
6 und mehr Personen	(30)	(1,0)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Harrislee	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 909	196 025	2 800 119	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	5 257	96 605	1 360 484	39 145 941
Weiblich	5 653	99 420	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	432	8 094	112 644	3 338 895
5 - 9	482	9 198	126 157	3 525 830
10 - 14	533	11 749	149 130	3 940 566
15 - 19	632	12 170	151 156	4 013 880
20 - 24	524	9 832	154 753	4 835 639
25 - 29	454	8 268	145 872	4 872 533
30 - 34	488	9 499	148 114	4 751 911
35 - 39	574	10 757	159 691	4 742 893
40 - 44	816	16 632	234 024	6 351 189
45 - 49	925	17 451	248 546	6 999 679
50 - 54	780	14 694	210 288	6 206 294
55 - 59	809	12 878	179 953	5 419 450
60 - 64	737	12 536	172 777	4 702 815
65 - 69	764	11 447	164 001	4 173 351
70 - 74	779	13 130	184 404	4 861 239
75 - 79	495	7 881	113 879	3 270 283
80 - 84	362	5 234	76 525	2 328 083
85 - 89	237	3 168	47 240	1 335 076
90 und älter	87	1 407	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	266	4 789	66 196	1 984 523
3 - 5	254	5 039	69 955	2 025 183
6 - 9	394	7 464	102 650	2 855 019
10 - 15	663	14 080	178 923	4 719 579
16 - 18	358	7 351	90 091	2 377 761
19 - 24	668	12 320	186 025	5 692 745
25 - 39	1 516	28 524	453 677	14 367 337
40 - 59	3 330	61 655	872 811	24 976 612
60 - 66	1 020	16 441	227 965	6 108 258
67 - 74	1 260	20 672	293 217	7 629 147
75 und älter	1 181	17 690	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 957	75 844	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	5 146	91 826	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	949	14 175	199 693	5 733 361
Geschieden	852	13 990	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	153	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	204	5 531
Ohne Angabe	-	28	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Harrislee	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	9 946	191 082	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	59	1 220	140 103
Griechenland	19	90	2 790	254 282
Italien	9	76	3 423	488 390
Kasachstan	-	(74)	1 284	46 740
Kroatien	3	(44)	1 633	209 840
Niederlande	3	(77)	1 859	128 862
Österreich	9	88	2 684	164 246
Polen	(27)	379	11 300	382 391
Rumänien	6	101	1 484	126 169
Russische Föderation	25	248	5 293	174 023
Türkei	58	345	28 267	1 505 305
Ukraine	7	49	2 652	112 983
Sonstige	792	3 313	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	510	8 590	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	6 170	135 330	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 880	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	110	840	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	420	2 720	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 630	44 830	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Harrislee	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,2	49,3	48,6	48,8
Weiblich	51,8	50,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,0	4,1	4,0	4,2
5 - 9	4,4	4,7	4,5	4,4
10 - 14	4,9	6,0	5,3	4,9
15 - 19	5,8	6,2	5,4	5,0
20 - 24	4,8	5,0	5,5	6,0
25 - 29	4,2	4,2	5,2	6,1
30 - 34	4,5	4,8	5,3	5,9
35 - 39	5,3	5,5	5,7	5,9
40 - 44	7,5	8,5	8,4	7,9
45 - 49	8,5	8,9	8,9	8,7
50 - 54	7,1	7,5	7,5	7,7
55 - 59	7,4	6,6	6,4	6,8
60 - 64	6,8	6,4	6,2	5,9
65 - 69	7,0	5,8	5,9	5,2
70 - 74	7,1	6,7	6,6	6,1
75 - 79	4,5	4,0	4,1	4,1
80 - 84	3,3	2,7	2,7	2,9
85 - 89	2,2	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,8	3,7	3,6
10 - 15	6,1	7,2	6,4	5,9
16 - 18	3,3	3,8	3,2	3,0
19 - 24	6,1	6,3	6,6	7,1
25 - 39	13,9	14,6	16,2	17,9
40 - 59	30,5	31,5	31,2	31,1
60 - 66	9,3	8,4	8,1	7,6
67 - 74	11,5	10,5	10,5	9,5
75 und älter	10,8	9,0	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,3	38,7	39,3	39,9
Verheiratet	47,2	46,8	45,7	45,7
Verwitwet	8,7	7,2	7,1	7,1
Geschieden	7,8	7,1	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Harrislee	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	91,2	97,5	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,2	0,0	0,1	0,3
Italien	0,1	0,0	0,1	0,6
Kasachstan	-	(0,0)	0,0	0,1
Kroatien	0,0	(0,0)	0,1	0,3
Niederlande	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,0	0,1	0,2
Polen	(0,2)	0,2	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,5	0,2	1,0	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	7,3	1,7	1,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4,6	4,4	6,4	31,2
Evangelische Kirche	56,6	69,7	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	0,4	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	3,9	1,4	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33,2	23,1	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Harrislee	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 460	102 000	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	5 180	97 630	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	280	4 370	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	3 620	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	750	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	5 450	92 240	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 470	28 350	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 880	43 410	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	410	8 040	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	320	6 360	90 200	2 640 520
Sonstige	360	6 070	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 270	77 730	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	370	7 510	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	280	5 270	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	5 270	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 860	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	240	3 400	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	840	13 340	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	920	18 100	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	620	11 100	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	920	16 970	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 540	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	610	12 190	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	230	5 090	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	560	9 850	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 980	14 100	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Harrislee	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	4 940	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 130	19 680	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	820	11 940	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	1 360	21 320	554 250
Baugewerbe	(210)	6 390	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 520	24 230	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 120	18 020	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	400	6 200	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 450	48 770	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(120)	2 620	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	530	9 940	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	440	10 380	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 350	25 830	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	10	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	460	8 220	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	630	14 510	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	3 890	47 960	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	560	10 130	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	310	4 780	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	250	5 350	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 760	69 420	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 790	49 670	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 580	45 780	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	3 890	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	710	13 100	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 620	23 370	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 510	43 530	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 560	83 660	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	990	18 840	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	160	1 820	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	500	7 990	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	670	8 960	157 620	5 471 080
Promotion	/	900	25 380	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Harrislee	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 960	179 630	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 950	14 590	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	960	5 060	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	4 010	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1 040	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 000	9 530	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	570	5 440	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	4 090	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	160	1 410	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2 680	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	2 730	227 910
Griechenland	/	/	4 910	368 440
Italien	/	/	5 960	796 770
Kasachstan	110	1 140	32 120	1 240 570
Kroatien	/	/	2 690	330 730
Niederlande	/	/	4 020	226 240
Österreich	/	/	5 050	345 620
Polen	180	2 400	55 510	2 006 410
Rumänien	/	/	4 010	576 200
Russische Föderation	230	2 050	32 690	1 318 130
Türkei	180	720	55 080	2 714 240
Ukraine	/	/	5 130	229 510
Sonstige	1 120	6 950	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	5 720	171 620
1960 - 1969	/	650	11 500	608 420
1970 - 1979	160	850	24 320	1 277 210
1980 - 1989	160	1 280	30 210	1 680 040
1990 - 1999	390	2 930	71 990	3 159 270
2000 - 2011	390	2 760	58 080	2 270 610
Unbekannt	160	640	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	240	1 630	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	260	1 970	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	310	2 710	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	280	1 960	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	700	5 670	130 440	6 789 630
Unbekannt	160	640	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Harrislee	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50,1	52,5	53,3	54,1
Erwerbstätige	47,5	50,3	50,8	51,5
Erwerbslose	2,6	2,2	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,3	1,9	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,9	47,5	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,5	14,6	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26,5	22,3	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	4,1	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,9	3,3	3,2	3,3
Sonstige	3,3	3,1	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,5	79,6	81,8	83,4
Beamte/-innen	7,2	7,7	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,4	5,4	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,8	5,4	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,8	3,6	4,6	4,9
Akademische Berufe	16,6	14,0	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,2	18,9	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,4	11,6	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,4	17,8	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3,7	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,1	12,8	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,7	5,3	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,1	10,3	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2,1	1,0	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Harrislee	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	5,1	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,9	20,2	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,8	12,2	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(2,1)	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	(4,1)	6,5	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,4	24,8	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21,7	18,5	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,7	6,4	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,3	50,0	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,4)	2,7	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,2	10,2	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,6	10,6	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,1	26,5	24,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	35,6	30,9	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	48,2	54,5	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,2	14,6	13,9	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,9	6,1	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,3	2,9	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	3,2	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,8	41,9	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,5	30,0	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,3	27,6	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	2,4	2,0	1,9
Fachhochschulreife	7,5	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,2	14,1	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	26,6	26,3	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,2	50,5	48,8	46,2
Fachschulabschluss	10,5	11,4	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,7	1,1	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	5,3	4,8	5,3	5,8
Hochschulabschluss	7,1	5,4	6,6	7,9
Promotion	/	0,5	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Harrislee	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	82,1	92,5	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	17,9	7,5	12,0	19,2
Ausländer/-innen	8,8	2,6	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,4	2,1	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	0,5	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,1	4,9	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,2	2,8	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,9	2,1	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,4	0,7	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,5	1,4	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,8	1,5
Griechenland	/	/	1,5	2,4
Italien	/	/	1,8	5,2
Kasachstan	5,7	7,8	9,6	8,1
Kroatien	-	/	0,8	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	/	1,5	2,3
Polen	9,3	16,5	16,6	13,1
Rumänien	-	/	1,2	3,8
Russische Föderation	12,0	14,1	9,8	8,6
Türkei	9,2	5,0	16,5	17,7
Ukraine	/	/	1,5	1,5
Sonstige	57,2	47,7	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2,6	1,8
1960 - 1969	/	6,9	5,3	6,3
1970 - 1979	11,5	9,0	11,3	13,2
1980 - 1989	11,6	13,6	14,0	17,4
1990 - 1999	28,5	31,0	33,3	32,8
2000 - 2011	28,6	29,2	26,9	23,5
Unbekannt	11,7	6,7	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	12,5	11,2	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,5	13,5	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	15,8	18,6	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	14,4	13,5	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	35,6	38,9	39,0	44,4
Unbekannt	8,2	4,4	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Harrislee	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 105	85 234	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 880	26 058	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 577	26 761	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 138	23 788	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	419	7 118	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	91	1 509	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 880	26 058	475 701	13 960 811
Ehepaare	2 343	43 247	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	63	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	372	7 239	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	358	5 790	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	61	1 328	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	91	1 509	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 880	26 058	475 701	13 960 811
2 Personen	1 809	30 355	458 194	12 455 731
3 Personen	669	12 888	184 389	5 454 875
4 Personen	545	10 512	136 678	3 906 260
5 Personen	144	3 576	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	(58)	1 845	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 511	20 062	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	428	9 263	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 166	55 909	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Harrislee	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,8	30,6	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,9	31,4	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	22,3	27,9	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,2	8,4	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,8	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,8	30,6	36,1	37,2
Ehepaare	45,9	50,7	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	8,5	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	6,8	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,6	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,8	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	36,8	30,6	36,1	37,2
2 Personen	35,4	35,6	34,8	33,2
3 Personen	13,1	15,1	14,0	14,5
4 Personen	10,7	12,3	10,4	10,4
5 Personen	2,8	4,2	3,2	3,3
6 und mehr Personen	(1,1)	2,2	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	29,6	23,5	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,4	10,9	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	62,0	65,6	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Harrislee	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 134	57 667	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 577	26 761	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 138	23 788	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	419	7 118	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 343	43 247	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	63	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	372	7 239	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	61	1 328	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	358	5 790	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 838	31 287	459 616	12 429 861
3 Personen	649	12 595	178 626	5 313 244
4 Personen	498	10 057	129 394	3 706 717
5 Personen	119	2 843	32 496	942 856
6 und mehr Personen	(30)	885	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Harrislee	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	50,3	46,4	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	36,3	41,3	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,4	12,3	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	74,8	75,0	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,9	12,6	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,3	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,4	10,0	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	58,6	54,3	56,8	54,9
3 Personen	20,7	21,8	22,1	23,4
4 Personen	15,9	17,4	16,0	16,4
5 Personen	3,8	4,9	4,0	4,2
6 und mehr Personen	(1,0)	1,5	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

